

Sozialismus, zur Partei der Arbeiterklasse und zu unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat haben sich entwickelt und gefestigt. Viele Jugendliche fanden den Weg in die Reihen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Jeder Schritt, den die Jugend bei der Erforschung der Geschichte der Arbeiterbewegung in ihrer konkreten Umwelt, in ihrem Betrieb, im Dorf oder in der Schule geht, ist ein Teil jener großen historischen Veränderung, die in ihrem Gesamtzusammenhang in der achtbändigen Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung dargestellt wurde. Gerade die Jugend sollte diesen Zusammenhang erkennen, damit sich ihr Blick nicht in die Vergangenheit verliert, sondern sie die Schätze hebt, die sie für die Meisterung der Gegenwart und der Zukunft benötigt.

Es ist stets eines der wichtigsten Anliegen der Partei und der besten Kämpfer der Arbeiterklasse gewesen, den Schatz ihrer Kampferfahrungen der jungen Generation weiterzugeben. Wir haben im April 1948 auf dem Kongreß junger Arbeiter der volkseigenen Betriebe gesagt: „Aus euren Reihen müssen die künftigen Betriebsleiter hervorgehen. Ihr müßt so lernen, daß aus euren Reihen die Ingenieure, die Techniker, aber auch die Lehrer und Volksrichter kommen. Ihr werdet in Zukunft die Kommandeure der Volkspolizei stellen.“ Heute, fast 20 Jahre nach diesem bedeutungsvollen Kongreß, können wir sagen: Die Arbeiterjugend hat ihren Auftrag in Ehren erfüllt.

Seit der Zeit der Vernichtung des Faschismus und der Durchführung der antifaschistisch-demokratischen und der sozialistischen Revolution hat sich die Zahl der Kämpfer, die in den ersten Reihen unseres Kampfes standen, vervielfacht. Zu ihnen gehören jene Genossen, die die Einheit der Arbeiterklasse geschmiedet und an der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands mitgewirkt haben. Wir zählen mit Stolz zu diesen Kämpfern jene Arbeiter, die als Aktivisten der ersten Stunde nach 1945 mit dem Wiederaufbau unserer zerstörten Wirtschaft begannen und lernten, die volkseigenen Betriebe zu leiten. Wir zählen zu ihnen die Arbeiter, die Landarbeiter und Bauern, die sich an die Spitze des Kampfes um die Durchführung der Bodenreform stellten und 1960 dem Sozialismus auf dem Lande endgültig zum Sieg verhalten. Zu ihnen gehört die hervorragende neue Lehrergeneration, die in den ersten Jahren nach 1945 aus den Betrieben und Dörfern als Neulehrer um die Demokratisierung unseres Schulwesens gekämpft und unsere neue sozialistische Schule geschaffen hat. In den Reihen dieser